

Jahresbericht des Kinder Pflege Netzwerk e.V. für 2015



Bericht über das fünfte Vereinsjahr

Kinder Pflege Netzwerk e.V.

Telefon: 030 – 76 76 64 52

Telefax: 030 – 76 76 64 53

E-Mail: info@kinderpflegenetzwerk.de

Konto.-Nr. 112 16 44 800

BLZ: 430 609 67

GLS Gemeinschaftsbank

IBAN: DE43 4306 0967 1121 6448 00

BIC: GENODEM1GLS

Das Netzwerk

Das Kinder Pflege Netzwerk wurde am 10.10.2010 gegründet. Der eingetragene Verein ist eine Selbsthilfeorganisation, die Familien und Angehörigen mit versorgungs- oder betreuungsintensiven Kindern Orientierung und Unterstützung bietet.

Im mittlerweile fünften Vereinsjahr wollen wir im Sinne der Elternselbsthilfe zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit von chronisch kranken, behinderten und/oder pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen und deren Familien und zur Verbesserung ihrer besonderen Lebenssituation beitragen.

Die Bereitstellung von Informationen, die Beratung von betroffenen Familien und der Erfahrungsaustausch stehen unverändert im Vordergrund unserer Vereinsaktivitäten.

Einen Überblick unserer Aktivitäten haben wir in diesem Jahresbericht zusammengestellt.

Organisatorisches

Mitglieder

Unser Netzwerk besteht aus 32 organisierten Mitgliedern. Unser „Wirkungskreis“ ist weitaus größer, da wir auch Nicht-Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite stehen und auch von Nicht-Mitgliedern viel Unterstützung erfahren. Trotzdem könnte noch mehr „gehen“ und so wünschen wir uns dringend mehr Unterstützer/innen und Macher/innen, die unseren Netzwerkgedanken verlässlich und nachhaltig mittragen – sei es informell oder in Form einer Mitgliedschaft. Eine Mitgliedschaft hilft dauerhaft mit einem Jahresbeitrag von zurzeit 24 € dabei, unsere Arbeit und Projekte langfristig und nachhaltig planen und finanzieren zu können. Aktive Mitglieder helfen darüber hinaus mit ehrenamtlichem Engagement in ihrem individuellen zeitlichen Rahmen.

Der Vorstand wurde in seiner bisherigen Zusammensetzung in der Mitgliederversammlung am 21.10.2013 für drei Jahre bestätigt.

Unsere Geschäftsstelle

Im fünften Jahr unseres Bestehens wurde es höchste Zeit, unserem Tun „mehr Raum“ zu geben und so freuen wir uns, im Jungfernstieg 4b, 12207 Berlin, Geschäftsräume gefunden zu haben.

So eine Geschäftsstelle verlangt nach personellen Veränderungen und so werden wir uns bemühen, ab dem kommenden Jahr verlässliche Anwesenheitszeiten neben den ehrenamtlich Tätigen auch mit hauptamtlichem Personal gewährleisten zu können.

Unterstützer/innen

Auch in diesem Jahr unterstützten uns wieder die „Scouties“ der Firma Immobilien Scout24 und wir konnten nach dem „Social Day“ Ideen für eine Mütter-Auszeit und die Rechercheergebnisse bezirksspezifischer Adressen für unsere Eltern-Broschüre (s.u.) mit nach Hause nehmen.

Die Scouties überraschten uns zudem mit einer Spende, die im Rahmen der „Social Week“ gesammelt wurde.

Wir konnten uns über weitere Spenden und zum zweiten Mal in Folge über eine Förderung durch die Helga und Alfred Buchwald-Stiftung freuen.



Wir erhielten Fördermittel nach § 20 c SGB V in Höhe von 8.599 € im Rahmen der GKV-Gemeinschaftsförderung.

Wir danken allen Unterstützer/innen und Förderer/innen sehr herzlich! Dank Ihnen/Euch kann unser Netzwerk wachsen und Familien mit versorgungs- und betreuungsintensiven Kindern unterstützen, beraten und vertreten.

Gemeinnützigkeit

Wir sind wegen Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie wegen Förderung des Schutzes von Ehe und Familie durch Bescheid des Fi-

nanzamtes für Körperschaften I, Berlin, StNr. 27 / 670 / 60698, vom 07.12.2015 als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt.

Mitgliedschaften

Wir sind Mitglied des Kindernetzwerk e.V. und der LV Selbsthilfe Berlin.



Netzwerkarbeit konkret

Individuelle Beratung und psychosoziale Unterstützung

Beratung und psychosoziale Unterstützung erfuhren Ratsuchende im persönlichen Gespräch, per Telefon oder E-Mail oder über die sozialen Medien.

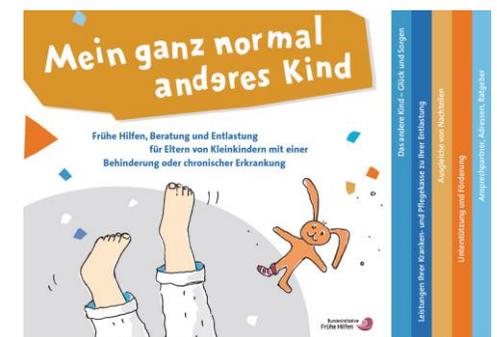
Selbsthilfetreffen

Fünfzehn **Kinder Pflege Stammtisch-Treffen** fanden an drei Standorten

statt (Steglitz-Zehlendorf, Prenzlauer Berg und Spandau). Im Mittel nahmen jeweils sechs bis acht Eltern an den Treffen teil.

Familienwegweiser

Unsere Eltern-Broschüre „Mein ganz normal anderes Kind“ liegt mittlerweile mit den spezifischen Adressen für drei Berliner Bezirke vor. Wir freuen uns sehr über die Nachfrage, die uns (leider) bestätigt, dass Familien mit einem pflegebedürftigen, chronisch kranken oder behinderten Kind häufig Informationen zu relevanten Fördermöglichkeiten, Leistungsansprüchen und den konkreten Ansprechpartner/innen fehlen.



Homepage

Auf unserer **Homepage** wurden unregelmäßig neue Beiträge veröffentlicht. Die Veröffentlichungen reichten von Veranstaltungshinweisen, Urteilen, Erfahrungsberichten, Umfragen bis zu Kommentaren. Unsere **Datenbank** und unser **Marktplatz** auf der Homepage können bundesweit von Familien und anderen Interessierten genutzt werden, um Entlastungs- und Unterstützungsangebote oder Suchen und Angebote, z.B. zu Hilfsmitteln oder Betreuungskräften, einzustellen.

Datenbank

"Wo finde ich eine Kureinrichtung, die auch meinem pflegebedürftigen Kind gerecht wird?"
"Wir suchen ein rollstuhlgerechtes Ferienhaus mit Pflegebett."
"Jetzt haben wir den Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen und finden kein kindgerechtes Angebot."

Solche und ähnliche Anfragen und Aussagen haben uns veranlasst, in einer kleinen Datenbank bundesweit Einrichtungen aufzuführen, die Familien mit einem pflegebedürftigen Kind helfen können, ihren Alltag zu meistern.

Bitte geben Sie mindestens die erste Stelle der Postleitzahl ein oder wählen Sie ein Bundesland aus.

Postleitzahl: oder Bundesland:

Kategorie:

Petition

Gemeinsam mit 22 weiteren Elternselbsthilfeorganisationen hatten wir

eine Petition mit der Forderung nach einer zentralen Anlaufstelle für Familien initiiert. Diese ist mittlerweile beendet und hat zu unserer Beteiligung am Bedarfsermittlungsprozess der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales geführt.



Expert/innen in eigener Sache

Die Situation von Familien mit einem versorgungs- oder betreuungsintensiven Kind konnten wir aus Betroffenen-sicht in Fachartikeln und Interviews sowie bei Vorträgen vermitteln.

Veranstaltungen

Auch an weiteren Veranstaltungen nahmen wir als Besucher/innen teil

und nutzten die Gelegenheit zum Austausch, zur Vernetzung und natürlich auch, um auf die besonderen Bedarfe von Familien mit einem pflegebedürftigen, chronisch kranken oder behinderten Kind hinzuweisen.

Beteiligung

Wir beteiligten uns in verschiedenen einmalig oder regelmäßig stattfindenden Gremien, so z.B. im Landesbeirat für Menschen mit Behinderung, im „Arbeitskreis pflegebedürftige Kinder und ihre Familien“ im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, der auch in diesem Jahr wieder einen Thementag veranstaltete, und im Arbeitskreis „Versorgung und Pflege“ des bundesweit tätigen Kinder-netzwerk e.V..

Wir bedanken uns für die Aufmerksamkeit und freuen uns über Kritik, Anregungen und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand